

1976	Ausgegeben zu Bonn am 6. April 1976	Nr. 38
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
24. 3. 76	Einunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes 2121-50-1-6	905
30. 3. 76	Verordnung zur Erleichterung des Ferienreiseverkehrs auf der Straße im Jahre 1976 (Ferienreiseverordnung 1976)	908

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Verkündungen im Bundesanzeiger	910
Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	910

Einunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes

Vom 24. März 1976

Auf Grund des § 35 a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes vom 16. Mai 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 533), zuletzt geändert durch das Futtermittelgesetz vom 2. Juli 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 1745), wird verordnet:

§ 1

Die Anlage zu der Verordnung über die Bestimmung von Stoffen und Zubereitungen nach § 35 a des Arzneimittelgesetzes vom 19. Dezember 1968 (Bundesgesetzbl. I S. 1444), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 12. Dezember 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 3128), wird um folgende Positionen ergänzt:

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Ende der Verschreibungspflicht nach § 35 a AMG
459. 2-[3-Acetamido-2,4,6-trijod-5-(N-methylacetamido)-benzamido]-2-deoxy-D-glucose	Metrizamid	1. Juli 1979
460. 8-Amino-1,2,3,4-tetrahydro-2-methyl-4-phenyl-isochinolin und seine Salze	Nomifensin	1. Juli 1979
461. Anti-Humanlymphozyten-Globuline, Immuns Serum vom Pferd		1. Juli 1979
462. 4'-Chlor-2- <[3-(10,11-dihydro-5H-dibenz[b, f]azepin-5-yl)-propyl]-methylamino > -acetophenon und seine Salze	Lofepramin	1. Juli 1979
463. 6-Chlor-3,4-dihydro-3-(1,2-dimethyl-butyl)-7-sulfamoyl-2H-1,2,4-benzothiadiazin-1,1-dioxid und seine Salze	Mebutizid	1. Juli 1979

Wissenschaftliche Bezeichnung	Kurz- bezeichnung	Ende der Ver- schreibungs- pflicht nach § 35 a AMG
464. 4-[3-(2-Chlor-phenothiazin-10-yl)-propyl]-piperazin-1-äthanol-önanthat (Ester) und seine Salze	Perphenazin- önanthat	1. Juli 1979
465. 2-(<i>p</i> -Chlor-phenoxy)- <i>N</i> -(2-diäthylamino-äthyl)-acetamid und seine Salze — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —	Clofexamid	1. Juli 1979
466. 4-(<i>p</i> -Chlor-phenyl)-4-hydroxy- <i>N,N</i> -dimethyl- α,α -diphenyl-piperidin-1-butyramid und seine Salze	Loperamid	1. Juli 1979
467. 2-(Cyclohexyl-carbonyl)-1,2,3,6,7,11 <i>b</i> -hexahydro-4 <i>H</i> -pyrazino[2,1- <i>a</i>] isochinolin-4-on — in Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren —	Praziquantel	1. Juli 1979
468. 0-2,6-Diamino-2,3,4,6-tetradeoxy- α -D-glycero-hex-4-enopyranosyl-(1 \rightarrow 4)-0-[3-deoxy-4-C-methyl-3-methylamino- β -L-arabinopyranosyl-(1 \rightarrow 6)]-2-deoxy-D-streptamin und seine Salze	Sisomicin	1. Juli 1979
469. [<i>o</i> -(2,6-Dichlor-anilino)-phenyl]-essigsäure und ihre Salze	Diclofenac	1. Juli 1979
470. 4-Diisopropylamino-2-phenyl-2-(2-pyridyl)-butyramid und seine Salze	Disopyramid	1. Juli 1979
471. (Z)-2-[<i>p</i> -(1,2-Diphenyl-but-1-en-yl)-phenoxy]- <i>N,N</i> -dimethyl-äthylamin und seine Salze	Tamoxifen	1. Juli 1979
472. 17 β -Hydroxy-7 β ,17-dimethyl-androst-4-en-3-on	Calusteron	1. Juli 1979
473. (\pm)-1-Isopropylamino-3-[<i>p</i> -(2-methoxy-äthyl)-phenoxy]-propan-2-ol und seine Salze	Metoprolol	1. Juli 1979
474. 9-Methoxy-7 <i>H</i> -furo[3,2- <i>g</i>][1]benzopyran-7-on — die wiederholte Abgabe zum äußeren Gebrauch ist nur zulässig, wenn dies auf der Verschreibung vermerkt ist —		1. Juli 1979
475. 0-Methyl- <i>N</i> -[2-(2-methyl-5-nitro-imidazol-1-yl)-äthyl]-thiocarbamat und seine Salze — in Arzneimitteln zur Anwendung bei Tieren —	Carnidazol	1. Juli 1979
476. 4,4'-[<i>p</i> -Phenylen-bis(methylen-amino)]-bis(isoxazolidin-3-on)	Terizidon	1. Juli 1979
477. Sulfoniertes Styrol-Divinylbenzol-Copolymer (mit 8 % Divinylbenzol quervernetzt), Calcium-Form		1. Juli 1979
478. Sulfoniertes Styrol-Divinylbenzol-Copolymer (mit 8 % Divinylbenzol quervernetzt), Kalium-Form		1. Juli 1979

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 62 des Arzneimittelgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 24. März 1976

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
Katharina Focke

**Verordnung
zur Erleichterung des Ferienreiseverkehrs
auf der Straße im Jahre 1976
(Ferienreiseverordnung 1976)**

Vom 30. März 1976

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 837), zuletzt geändert durch § 13 Abs. 3 des Gesetzes über die Beförderung gefährlicher Güter vom 6. August 1975 (Bundesgesetzbl. I S. 2121), wird mit Zustimmung des Bundesrates verordnet:

§ 1

(1) Lastkraftwagen mit einem zulässigen Gesamtgewicht über 7,5 t sowie Anhänger hinter Lastkraftwagen dürfen zu folgenden Zeiten auf den in Absatz 2 genannten Autobahnen (Zeichen 330 der Straßenverkehrs-Ordnung) nicht verkehren:

1. an allen Samstagen vom 26. Juni 1976 bis 28. August 1976 jeweils von 7.00 Uhr bis 24.00 Uhr,
2. an allen Sonntagen vom 27. Juni 1976 bis 29. August 1976 jeweils von 0.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

(2) Das Verkehrsverbot des Absatzes 1 gilt für folgende Autobahnstrecken:

- A 1 von Autobahnkreuz Leverkusen-West über Wuppertal, Kamener Kreuz (E 73), Münster, Bremen bis Horster Dreieck (E 3) und von Autobahndreieck Hamburg-Süd bis Anschlußstelle Neustadt-Süd (E 4)
- A 2 von Oberhausener Kreuz über Kamener Kreuz (E 3), Bad Oeynhausen (E 73) bis Anschlußstelle Helmstedt (E 8)
- A 3 von Oberhausener Kreuz über Autobahndreieck Heumar (E 36), über Frankfurter Kreuz und Nürnberger Kreuz bis Anschlußstelle Neumarkt (Oberpfalz) (E 5)
- A 4 von Autobahnkreuz Köln-West bis Autobahndreieck Heumar (E 5) und von Autobahndreieck Hattenbach bis Autobahndreieck Kirchheim (E 4)
- A 5 von Anschlußstelle Gießen-Nord/Reiskirchen über Frankfurt, Karlsruhe bis Anschlußstelle Offenburg (E 4)
- A 6 von Anschlußstelle Mannheim-Sandhofen bis Autobahnkreuz Weinsberg (E 12)
- A 7 von Anschlußstelle Schleswig-Jagel über Hamburg (E 3), Horster Dreieck, Hannover, Kassel, Autobahndreieck Hattenbach (E 4) bis Autobahndreieck Biebelried (E 70)
- A 8 von Autobahndreieck Karlsruhe bis Anschlußstelle München-West und von Anschlußstelle München-Ramersdorf bis Anschlußstelle Bad Reichenhall (E 11)
- A 9 von Anschlußstelle Lauf über Autobahnkreuz Nürnberg bis Anschlußstelle München-Schwabing (E 6)

- A 45 (Sauerlandlinie) von Westhofener Kreuz bis Autobahndreieck Gambach
- A 48 von Autobahndreieck Hattenbach bis Anschlußstelle Gießen-Nord/Reiskirchen (E 4)
- A 67 von Autobahndreieck Mönchhof bis Autobahndreieck Viernheim
- A 81 von Autobahnkreuz Weinsberg bis Autobahndreieck Stuttgart (E 70)
- A 93 von Autobahndreieck Inntal bis Anschlußstelle Reischenhart (E 86)
- A 99 (Autobahnring München) von Autobahndreieck München-Nord bis Autobahnkreuz Brunnthal
- A 215 von Autobahndreieck Bordesholm bis Anschlußstelle Blumenthal
- A 226 von Autobahndreieck Bad Schwartau bis Anschlußstelle Lübeck-Travemünde
- A 995 von Anschlußstelle München-Giesing bis Autobahndreieck Brunnthal.

§ 2

(1) Das Verkehrsverbot des § 1 Abs. 1 gilt außerdem für folgende Bundesstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften:

Bundesstraßennummer	Von Ortsausgangstafel — Zeichen 311 der StVO	bis Ortseingangstafel — Zeichen 310 der StVO
B 19	Neu-Ulm	Stein b. Immenstadt
B 31	Aach, Landkreis Konstanz	Lindau

B 19	Neu-Ulm	Stein b. Immenstadt
B 31	Aach, Landkreis Konstanz	Lindau

Bundesstraßennummer	Von Ortsausgangstafel — Zeichen 311 der StVO	bis Ortseingangstafel — Zeichen 310 der StVO
B 27	Rottweil	Anschlußstelle Stuttgart-Degerloch
B 30	Weingarten	Ulm (Ortsteil Donautal), Einmündung der Landesstraße 1260

B 27	Rottweil	Anschlußstelle Stuttgart-Degerloch
B 30	Weingarten	Ulm (Ortsteil Donautal), Einmündung der Landesstraße 1260

(2) Die geschlossene Ortschaft im Sinne des Absatzes 1 wird durch die Ortseingangstafel (Zeichen 310 der Straßenverkehrs-Ordnung) und die Ortsausgangstafel (Zeichen 311 der Straßenverkehrs-Ordnung) begrenzt.

§ 3

(1) Die Verbote der §§ 1 und 2 gelten nicht für Fahrzeuge der Polizei einschließlich des Bundesgrenzschutzes und nicht für Fahrzeuge des öffentlichen Straßendienstes der Verwaltung. Die Bundeswehr ist von den Verboten der §§ 1 und 2 befreit, soweit das zuständige Wehrbereichskommando feststellt, daß dieses dringend erforderlich ist.

(2) Der Katastrophenschutz einschließlich der Feuerwehr ist von den Verboten der §§ 1 und 2 befreit, soweit die Voraussetzungen des § 35 Abs. 4 der Straßenverkehrs-Ordnung vorliegen. Die in § 35 Abs. 7 der Straßenverkehrs-Ordnung aufgeführten Fahrzeuge sind vom Verbot des § 2 befreit, soweit ihr Einsatz dieses dringend erfordert.

(3) Die Truppen der nichtdeutschen Vertragsstaaten des Nordatlantikpakts sind im Falle dringender militärischer Erfordernisse von den Verboten der §§ 1 und 2 befreit.

(4) Die Befreiungen dürfen nur unter gebührender Berücksichtigung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Anspruch genommen werden.

§ 4

(1) Die Verbote der §§ 1 und 2 gelten nicht für Fahrten mit Ladung im Berlinverkehr und für den Verkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik auf dem kürzesten Wege über zugelassene Übergänge. Für alle geladenen Güter müssen die vorgeschriebenen Frachtpapiere mitgeführt und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung ausgehändigt werden; die Beiladung anderer Güter ist unzulässig. Für Leerfahrten sowie für Umwegfahrten zur Zuladung ist eine Ausnahmegenehmigung der nach Absatz 3 zuständigen Straßenverkehrsbehörde erforderlich.

(2) Die zuständigen obersten Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen können Ausnahmegenehmigungen vom Verbot des § 1 Abs. 1 erteilen

- a) für Lastkraftwagen ohne Anhänger — nicht jedoch für Sattelastkraftfahrzeuge — in dringenden Fällen, wenn eine Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln nicht möglich ist,
- b) für Lastkraftwagen oder Lastzüge (einschließlich Sattelastkraftfahrzeuge), die ausschließlich zum Transport von Frischmilch bestimmt sind,
- c) für Lastkraftwagen oder Lastzüge (einschließlich Sattelastkraftfahrzeuge), die zur notwendigen Kraftstoffversorgung der Tankstellen an den Autobahnen für Fahrten zwischen der zu versorgenden Tankstelle und der nächsten Anschlussstelle verwendet werden.

Die Straßenverkehrsbehörden können in dringenden Fällen Ausnahmegenehmigungen vom Verbot des § 2 Abs. 1 erteilen, wenn eine Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln nicht möglich ist.

(3) Ortlich zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach Absatz 2 ist die Behörde, in deren Bezirk die Ladung aufgenommen wird. Diese Behörde ist auch für die Genehmigung der Leerfahrt zum Beladungsort zuständig. Wird die Ladung außerhalb des Geltungsbereichs dieser Ver-

ordnung aufgenommen, so ist die Behörde zuständig, in deren Bezirk die Grenzübergangsstelle dieses Geltungsbereichs liegt. Ausnahmegenehmigungen nach Absatz 1 Satz 3 können von allen Straßenverkehrsbehörden erteilt werden.

(4) Die zuständigen obersten Landesbehörden können allgemeine Ausnahmen vom Verbot des § 2 Abs. 1 für bestimmte Gebiete zulassen, soweit dies bei einem Erntetotstand erforderlich ist.

(5) Ausnahmegenehmigungen können mit Nebenbestimmungen (Bedingungen, Befristungen, Auflagen) versehen werden. Die Ausnahmegenehmigungen sind mitzuführen und auf Verlangen zuständigen Personen auszuhändigen.

§ 5

Das Sonntagsfahrverbot nach § 30 Abs. 3 Satz 1 der Straßenverkehrs-Ordnung und die hiervon erteilten Ausnahmegenehmigungen (§ 46 Abs. 1 Nr. 7 der Straßenverkehrs-Ordnung) bleiben unberührt, soweit sie sich nicht auf Autobahnen beziehen. Dauerausnahmegenehmigungen vom Sonntagsfahrverbot gelten, soweit sie sich nicht auf Autobahnen beziehen, für die gesamten in § 1 aufgeführten Zeiten.

§ 6

Ordnungswidrig im Sinne des § 24 des Straßenverkehrsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 oder § 2 ein Kraftfahrzeug führt, ohne auf Grund einer Ausnahmegenehmigung nach § 4 Abs. 1, 2 oder 4 oder einer Ausnahmegenehmigung vom Sonntagsfahrverbot hierzu berechtigt zu sein, oder dabei den mit einer Ausnahmegenehmigung verbundenen vollziehbaren Auflagen zuwiderhandelt,
2. entgegen § 1 oder § 2 das Führen eines Kraftfahrzeugs zulässt, für das keine Ausnahmegenehmigung nach § 4 Abs. 1, 2 oder 4 oder keine Ausnahmegenehmigung vom Sonntagsfahrverbot erteilt ist, oder dessen Betrieb den mit einer Ausnahmegenehmigung verbundenen vollziehbaren Auflagen widerspricht.

§ 7

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 33 Abs. 2 des Kostenermächtigungs-Änderungsgesetzes vom 23. Juni 1970 (Bundesgesetzbl. I S. 805) auch im Land Berlin.

§ 8

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Bonn, den 30. März 1976

Der Bundesminister für Verkehr
K. Gscheidle

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkrafttretens
24. 3. 76 Vierte Verordnung zur Bekämpfung der Feuerbrandkrankheit	61	27. 3. 76	28. 3. 76

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache — vom	Nr./Seite
--	--	-----------

Vorschriften für die Agrarwirtschaft

11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 541/76 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1105/68 über Durchführungsbestimmungen zur Gewährung von Beihilfen für Magermilch für Futterzwecke	12. 3. 76	L 64/11
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 542/76 der Kommission über den Verkauf von entbeintem Rindfleisch aus Beständen der Interventionsstellen zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen	12. 3. 76	L 64/12
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 545/76 der Kommission zur Festsetzung der Erstattungen bei der Ausfuhr für Reis und Bruchreis	12. 3. 76	L 64/17
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 546/76 der Kommission zur Festsetzung der bei der Erstattung für Reis und Bruchreis anzuwendenden Berichtigung	12. 3. 76	L 64/19
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 547/76 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr von Weiß- und Rohzucker	12. 3. 76	L 64/21
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 548/76 der Kommission zur Änderung der als Ausgleichsbeträge für die Erzeugnisse des Getreide- und Reissektors anzuwendenden Beträge	12. 3. 76	L 64/22
11. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 549/76 der Kommission zur Festsetzung der für Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anzuwendenden Erstattungen	12. 3. 76	L 64/25
12. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 550/76 der Kommission zur Festsetzung der auf Getreide, Mehle, Grobgrieß und Feingrieß von Weizen oder Roggen anwendbaren Abschöpfungen bei der Einfuhr	13. 3. 76	L 65/1
12. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 551/76 der Kommission zur Festsetzung der Prämien, die den Abschöpfungen bei der Einfuhr für Getreide, Mehl und Malz hinzugefügt werden	13. 3. 76	L 65/3
12. 3. 76	Verordnung (EWG) Nr. 552/76 der Kommission zur Festsetzung des durchschnittlichen Weltmarktpreises und des Richtertrags für Sojabohnen im Wirtschaftsjahr 1975/1976	13. 3. 76	L 65/5

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
12. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 553/76 der Kommission zur Festsetzung der Abschöpfungen bei der Einfuhr für Olivenöl	13. 3. 76	L 65/6
12. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 554/76 der Kommission zur Festsetzung des Betrages der Beihilfe für Olsaaten	13. 3. 76	L 65/8
12. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 555/76 der Kommission zur Festsetzung des Weltmarktpreises für Raps- und Rübsensamen	13. 3. 76	L 65/10
12. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 556/76 der Kommission zur Änderung der für die Berechnung der Differenzbeträge für Raps- und Rübsensamen dienenden Elemente	13. 3. 76	L 65/12
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 558/76 des Rates zur Festsetzung von Preisen für Milch und Milcherzeugnisse, Rindfleisch und Schweinefleisch für das Wirtschaftsjahr 1976/1977	15. 3. 76	L 67/4
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 559/76 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 804/68 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse	15. 3. 76	L 67/9
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 560/76 des Rates zur Festsetzung der Schwellenpreise bestimmter Milcherzeugnisse für das Milchwirtschaftsjahr 1976/1977	15. 3. 76	L 67/10
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 562/76 des Rates über die Gewährung einer Verbraucherbeihilfe für Butter	15. 3. 76	L 67/16
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 563/76 des Rates über die Verpflichtung zum Ankauf von Magermilchpulver im Besitz der Interventionsstellen, das zur Verwendung in Futtermitteln bestimmt ist	15. 3. 76	L 67/18
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 564/76 des Rates zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 155/75 über den Verkauf von Magermilchpulver aus öffentlicher Lagerhaltung für die Lieferung nach Entwicklungsländern	15. 3. 76	L 67/21
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 565/76 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 986/68 zur Festlegung der Grundregeln für die Gewährung von Beihilfen für Magermilch und Magermilchpulver für Futterzwecke	15. 3. 76	L 67/22
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 566/76 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1411/71, insbesondere hinsichtlich des Fettgehalts der Vollmilch	15. 3. 76	L 67/23
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 567/76 des Rates über allgemeine Regeln für die Destillation von Tafelwein, für den der Destillationsvertrag vor dem 15. April 1976 genehmigt werden muß	15. 3. 76	L 67/25
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 568/76 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch	15. 3. 76	L 67/28
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 569/76 des Rates über Sondermaßnahmen für Leinsamen	15. 3. 76	L 67/29
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 573/76 der Kommission zur Änderung des Anhangs der Verordnungen (EWG) Nr. 136/76 und Nr. 336/76 zur Festsetzung des Mindestpreises für den Verkauf von Magermilchpulver für das im Rahmen der Verordnungen (EWG) Nr. 3354/75 und Nr. 135/76 durchgeführte Ausschreibungsverfahren	15. 3. 76	L 68/32
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 574/76 der Kommission zur Festsetzung der im Sektor Milch und Milcherzeugnisse während des Zeitraums vom 15. März bis 15. September 1976 anwendbaren Beitrittsausgleichsbeträge	15. 3. 76	L 69/1
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 575/76 der Kommission zur Festsetzung des Höchstbetrags des Garantiepreises für Milch im Vereinigten Königreich für das Milchwirtschaftsjahr 1976/1977	15. 3. 76	L 69/12
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 576/76 der Kommission zur Festsetzung der Sonderabschöpfung für Butter und Käse, die gemäß dem Protokoll Nr. 18 aus Neuseeland in das Vereinigte Königreich eingeführt werden	15. 3. 76	L 69/13

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften	
	— Ausgabe in deutscher Sprache —	
	vom	Nr./Seite
Andere Vorschriften		
11. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 543/76 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für bestimmtes Ziegen- und Zickelleder der Tarifstelle 41.04 B II, mit Ursprung in Indien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3010/75 des Rates vom 17. November 1975 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	12. 3. 76	L 64/15
11. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 544/76 der Kommission zur Wiedereinführung des Zollsatzes für Glaskolben für Isolierbehälter der Tarifnummer 70.12, mit Ursprung in Jugoslawien, dem die in der Verordnung (EWG) Nr. 3010/75 des Rates vom 17. November 1975 vorgesehenen Zollpräferenzen gewährt werden	12. 3. 76	L 64/16
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 557/76 des Rates über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse, mit der die Verordnung (EWG) Nr. 475/75 aufgehoben wird	15. 3. 76	L 67/1
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 561/76 des Rates zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 823/68 hinsichtlich der Bedingungen für die Zulassung bestimmter Käsesorten zu bestimmten Tarifstellen sowie der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 über den Gemeinsamen Zolltarif	15. 3. 76	L 47/11
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 570/76 des Rates zur Festsetzung für das Jahr 1976 eines mengenmäßigen Ausfuhrkontingents der Gemeinschaft für bestimmte Bearbeitungsabfälle und bestimmten Schrott aus Blei	17. 3. 76	L 71/1
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 571/76 der Kommission zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 557/76 des Rates über die in der Landwirtschaft anzuwendenden Umrechnungskurse, mit der die Verordnung (EWG) Nr. 475/75 aufgehoben wird	15. 3. 76	L 68/1
15. 3. 76 Verordnung (EWG) Nr. 572/76 der Kommission zur Festsetzung einiger Währungsausgleichsbeträge sowie einiger für ihre Anwendung erforderlicher Kurse	15. 3. 76	L 68/5

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 40,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,10 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1975 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,50 DM (1,10 DM zuzüglich —,40 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 1,90 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.